

Start von Bürgerbeteiligung für PV-Anlage

[07.11.2025] Ab 12. November 2025 können sich Bürgerinnen und Bürger an der größten Photovoltaikanlage der Stadtwerke Schwäbisch Hall beteiligen. Das Projekt Steinäcker verfügt über 10,8 MWp Leistung und ein Beteiligungsvolumen von 1,4 Millionen Euro.

Am 12. November 2025 beginnt die Bürgerbeteiligung an der bisher größten Photovoltaikanlage der [Stadtwerke Schwäbisch Hall](#). Wie die Stadtwerke berichten, können sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Stromnetzgebiet der Stadtwerke sowie aus Vellberg ab 9 Uhr an dem Projekt Steinäcker beteiligen. Die Freiflächenanlage in Schwäbisch Hall-Sulzdorf erreicht eine Leistung von 10,8 Megawatt peak (MWp); installiert wurden mehr als 24.000 Solarmodule, die künftig Strom für tausende Haushalte in der Region liefern sollen. Das Beteiligungsvolumen beträgt insgesamt 1,4 Millionen Euro.

Nach Angaben der Stadtwerke erfolgt die Beteiligung über ein qualifiziertes Nachrangdarlehen. Der Mindestbetrag liegt bei 500 Euro, maximal sind 15.000 Euro pro Person möglich. Die Laufzeit endet am 30. Juni 2035, die Verzinsung beträgt 3,0 Prozent pro Jahr. Die Inbetriebnahme und der spätere Betrieb erfolgen durch die Bürgerenergie Steinäcker GmbH, eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke.

Geschäftsführer Thomas Deeg verweist auf die erfolgreiche Resonanz bei früheren Bürgerenergieprojekten: „Die letzten Beteiligungen waren innerhalb kürzester Zeit vollständig gezeichnet. Das zeigt, wie groß das Interesse in der Region an nachhaltiger Energieerzeugung ist.“ Zeichnungen sind ausschließlich [online](#) möglich. Die Stadtwerke raten aufgrund der erwarteten Nachfrage zu einer frühzeitigen Teilnahme.

(th)